

Grußwort der Vorsitzenden des RMSV

Werte Mitglieder, Freunde und Festgäste, die heutige Zeit ist sehr schnelllebig und gekennzeichnet durch ständig wechselnde (mehr oder wenig sinnvolle) Trends. Umso bemerkenswerter ist das 100-jährige Bestehen des RMSV Ebersbach, das wir in diesem Jahr feiern dürfen.

Im Jahre 1908 hatten sich 7 Gründungsmitglieder zusammengetan, um in einem kameradschaftlichen Kreis gemeinsam sportliche Ziele zu verfolgen. Der Fortbestand dieser Gemeinschaft resultiert aus der unermüdlichen Einsatzbereitschaft sowie dem Sportgeist eines jeden Mitglieds seit der Gründerzeit. Unser Dank richtet sich an alle aktiven und passiven Mitglieder, die den Verein unterstützen wie auch an die zahlreichen Helfer und Gönner, die dem Verein nahe stehen.

Glücklicherweise wird bis heute der Gemeinschaftsgedanke der Gründungsväter generationsübergreifend in unserem Verein gelebt. So wird auch künftig die Nachwuchsförderung an erster Stelle stehen, um den Fortbestand des Vereins zu sichern und so einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten zu können.

Wir wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Abend, viel Freude beim Lesen der Festschrift und verbleiben

mit sportlichem Gruß



Heinz Eggelhöfer



Jürgen Häderle



Vereinsgeschichte

100 Jahre Rad- und Motorsportverein „Viktoria“ e.V. Ebersbach, das ist ein wahrlich stolzes Alter. Im folgenden haben wir versucht, möglichst alle Höhepunkte des bisherigen Vereinslebens zusammen zu tragen.

Der Radfahrerverein „Viktoria“ e.V. Ebersbach wurde am 14. Juni 1908 gegründet. Im Gasthaus „Waldhorn“ hoben den Verein aus der Taufe:

Georg Seckel

Ernst Schuler

Albert Wachter

Ulrich Waldemaier

Karl Zehnter

Karl Weigele

Gustav Gansloser

Am Anfang waren es die Wander-, Korso- und Reigenfahrer, die Radrennfahrer und die Radballspieler die das Vereinsleben bestimmten.

Angefangen wurde mit Radausfahrten und Radrennen. Die sportlichen Erfolge ließen nicht lange auf sich warten. Der 1. Weltkrieg unterbrach jedoch alle Arbeit. Nach dem Krieg begann der Aufbau im Saalradspport. Anfangs wurde, aus der Not heraus, mit normalen Fahrrädern Reigen gefahren (heute Kunstradfahren). Der Verein kaufte sich im Jahr 1920 die ersten Saalmaschinen. Ein 2. Platz beim Schulreigen 1925 war der erste sichtbare Erfolg für die unermüdliche Aufbauarbeit. Von 1927 – 1933 wurde fünfmal der Titel im 8-er Schul- und Kunstreigen errungen.

Ab dem Jahr 1923 wurde der Radrennsport betrieben. Zu dieser Gruppe ist im Jahr 1927 Karl Dannenhauer gestoßen. Er brachte neuen

Schwung mit und baute eine junge Nachwuchsgruppe auf. Die Gruppe konnte in ihrer aktiven Zeit erfolgreich an Radrennen teilnehmen und sehr lobenswerte Siege erzielen.

Ein alljährlicher sportlicher Höhepunkt in Ebersbach war das vom Radfahrerverein ausgerichtete Kriterium „Rund um den Bahnhof“, das weit über Ebersbach hinaus bekannt war. Im Jahr 1965 konnte der Verein die Württembergischen Bergmeisterschaften ausrichten. Die Strecke führte von Ebersbach nach Krapfenreut. Seit dieser Zeit ist die Rennradabteilung nicht mehr aktiv.

Zum 75. jährigen Jubiläum wurde das Rennen „Rund um den Bahnhof“ als Jubiläumsveranstaltung mit einer großen Anzahl von Gastfahrern nochmals ausgetragen. Leider konnte der RMSV Ebersbach bei diesem Klassiker keinen Fahrer stellen.

Radball

Im Jahr 1925 wurde die Radballabteilung aufgebaut, eine Sportart in der es der Verein zu großer Bekanntheit gebracht hat und die bis heute der wichtigste und sportlich aktivste Bestandteil des Vereinslebens ist.

Das Training begann nach dem 2. Weltkrieg in der Sporthalle in Bünzwangen, weil in Ebersbach noch keine Halle vorhanden war. Die ersten Spieltage der Verbandsrunde 1947 fanden im Adlersaal und im Schwanensaal statt. Ab 1949 konnte wieder die Marktschulturnhalle benutzt werden. Ein Höhepunkt in dieser Zeit war der 2. Platz in der Deutschen Radball-Meisterschaft für Eugen Schüler und Erich Wiedmann.

Seit einigen Jahren hat der RMSV eine sehr gute Jugendarbeit im Radball. Durch ein intensives Training können in den verschiedenen Spielklassen hervorragende Platzierungen erspielt werden. Die Mannschaften Jochen Aurenz / Markus Bantel sowie Benjamin Borsdorff / Jörg Stumpp, Marc und Jens Eggelhöfer wurden bis zum Erreichen der Altersgrenze vom Württembergischen Radsportverband gefördert.

Auch im Bereich der Aktiven hat sich der RMSV mit seinen Mannschaften einen guten Ruf in der Radballwelt geschaffen.

Die Liste der ehemaligen und aktiven Radballspieler ist lang:

Ehemalige:

Karl Grünenwald, Karl Karch, Albert Mohr, Karl Walter, Werner Holl, Gotlieb Schöffel, Eugen Schüler, Erich Wiedmann, Heinz Berger, Willy Eggelhöfer, Rudi Bantel, Harald Brannask, Walter Widmann, Walter Thiem, Martin Staib, Alfred Hessenthaler, Thomas Huber, Manfred Thiem, Thomas Kaitinnis, Thomas Weiß, Bernd Walter, Günter Kaiser, Wolfgang Ostertag, Albrecht Hohl, Uwe Zwicker, Uwe Schnitzler, Achim Grünenwald, Andreas Händle, Joachim Händle, Friedemann Keyl, Andreas Allmendinger, Achim Gutbrod, Martin Hessenthaler, Norbert Gradl, Jan Stumpp, Sven Stumpp, Jörg Lipp, Matthias Stierl.

Einige der größten Erfolge der derzeit aktiven Radballer sind:

Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften der Schüler, Jugend und Junioren, mit den Mannschaften Jochen Aurenz / Markus Bantel (1984 / 1988) sowie Benjamin Borsdorff / Jörg Stumpp.(2001 / 2003 / 2005)

Baden-Württembergischer Meister der Schüler B (2001)

Marc und Jens Eggelhöfer

Baden-Württembergischer Meister der Jugend (2005)

Benjamin Borsdorff / Jörg Stumpp

Württembergischer Meister der Junioren (1988)

Jochen Aurenz / Markus Bantel

Württembergischer Meister der Schüler B (2001)

Marc und Jens Eggelhöfer

Württembergischer Meister Junioren (2007)
Marc und Jens Eggelhöfer

Gewinner des Verbandspokal (1996)
Jochen Aurenz / Andreas Schüler

2. Bundesliga Jochen Aurenz / Andreas Schüler
von 1999 bis 2005

Kunstrad

Ab 1994 gab eine kleinere Gruppe von Kunstradfahrerinnen und Kunstradfahrern, unter der Leitung von Ursula Zerrinius ein kurzes Gastspiel. Die Mädchen und Jungen erreichten mit 1., 2. und 3. Plätzen bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften hervorragende Platzierungen. Leider löste sich die Gruppe bald wieder auf. Derzeit ist diese Abteilung im Verein nicht mehr aktiv.

Breitensport & Wanderfahren

Das **Korsofahren** erfreute sich schon in den ersten Jahren nach der Gründung großer Beliebtheit und wurde bis Anfang der 60er Jahre gepflegt. Die Bewertung beinhaltete Ausführung des Blumenwagens, Teilnehmerzahl und die Kilometerentfernung.

Die Vorbereitungen wie das Schmücken eines Blumenwagens und der Fahrräder hierfür waren aufwendig, die zurückzulegenden Strecken sehr groß. Heute werden die Fahrräder nur noch zu besonderen Anlässen wie Festzügen geschmückt.

Das **Einzelwanderfahren** wurde nach 1945 ins Leben gerufen und war bis in die 70er Jahre fester Bestandteil im Radfahrverein „Viktoria“ Ebersbach.

Daraus entwickelten sich die heutigen Kreiswanderfahrten, an denen sich bis heute noch regelmäßig zehn Vereine beteiligen. Aus dem Kreis Esslingen sind dies die Radfahrvereine aus Reichenbach/Fils, Esslingen, Denkendorf, Nellingen, Altbach, Köngen, Wendlingen, Kemnat, Oberesslingen und aus dem Kreis Göppingen der RMSV „Viktoria“ Ebersbach.

Der RMSV Ebersbach nimmt an den jährlich stattfindenden Kreiswanderfahrten des Kreis Esslingen teil. An fünf Sonntagen in der Radsaison werden die Ziele angefahren und die Teilnehmer gewertet. Im Jahr 2007 konnte der RMSV mit 81 Radlern den 3. Platz erfahren.

Radtourenfahren & Mountainbike

Mit dem Beginn der „Trimm Dich“ Welle im Jahr 1969 veranstaltete der Verein jedes Jahr ein Volksradfahren über ca. 25 km für die Bevölkerung aus Ebersbach und Umgebung, mit fast bis zu 1000 Teilnehmern.

Parallel dazu entwickelte sich das sportliche Wanderfahren über größere Distanzen.

Der RMSV bot zum ersten Mal im Jahr 1981 diese neue Disziplin an und hatte damit beachtliche Erfolge. Zunächst ging es über 65 km und 125 km quer über die Schwäbische Alb. Am 17. Juli 1983 wurde die 2. schwere internationale Filstal-Alb-Rundfahrt mit der Marathonstrecke über 233 km veranstaltet.

Im Jahr 1991 konnte der RMSV den „Super-Cup“ ausrichten.

Die Filstal-Alb-Rundfahrt hat bei vielen Radlern einen festen Platz im Terminkalender, die Veranstaltung wird seit Jahren von ca. 500 Radsportbegeisterten aus Nah und Fern besucht

Auch die Mountainbiker haben sich in den letzten Jahren etabliert und schwingen sich regelmäßig aufs „Bergfahrrad“. Der jährliche Höhepunkt für diese Radsportler ist das Saison-Finale, das die Truppe in die Berge des Allgäus, des Schwarzwaldes, der Rhön und in den Pfälzerwald geführt hat.

Motorsport

In den 50er Jahren entwickelte sich die Motorsportabteilung, vorangetrieben von einigen motorsportbegeisterten Mitgliedern. Am 04.02.1955 wurden vom Radsportverein die Motorradfahrer von Ebersbach und Umgebung zu einem Ausspracheabend zwecks Gründung einer Motorsportgruppe in das Gasthaus „zum Bierkeller“ eingeladen. Vorstand der Abteilung wurde Rolf Grüner.

Als Gründungsmitglieder sind verzeichnet:

Rolf Grüner, Walter Zwicker, Gottlob Staib, Heinz Berger, Richard Sturm, Georg Schmid, Helmut Butz, Eberhard Ruland, Manfred Staib und Erich Drescher.

Im Jahr 1958 wurden die Weichen für den Anschluss der Motorsportgruppe an den ADAC gestellt. Bei der Jahreshauptversammlung am 26.01.1958 wurde von Rolf Grüner der Antrag vorgelegt, dass sich die Motorsportabteilung an den ADAC angliedern soll. Die Versammlung nahm den Antrag mehrheitlich an. Bei einer Aufklärung durch den ADAC wurde festgestellt, dass zur Gründung eines Ortsclubs mindestens 30 Mitglieder namentlich genannt werden müssen, die bereits Mitglied beim ADAC sind. Diese Liste wurde dem ADAC bei der Monatsversammlung am 2.5.1958 übergeben.

Von der Motorsportabteilung wurden folgende Veranstaltungen nach den Richtlinien des ADAC ausgerichtet:

- Moto-Cross-Läufe
- Go-Kart-Rennen,
- Automobil-Slalom-Veranstaltungen
- Geschicklichkeitsfahrten
- ONS Lizenzläufe
- Zuverlässigkeitsfahrten

Interessant waren auch die ADAC-Pannenkurse für Jedermann. Eine lange Tradition hatten auch die Bildersuchfahrten. Am 25.09.1955 war

die 1. Zuverlässigkeitsfahrt mit Moto-Cross-Einlage in Göppingen. Ein Meilenstein ist der 04.08.1957. An diesem Tag fand das 1. Motor-Trial im Sandbruchgelände am Hardtwald statt.

Fahrer: Siegfried Stahl Fahrzeugeigentümer: Fred Regelmann

Die Aktivitäten der Motorsportler sind im Laufe der letzten Jahre immer weniger geworden und heute, wie der Rennradsport, leider nur noch Geschichte. Das letzte Go-Kart-Rennen fand 1973 statt. Auch die zwischenzeitlich sehr erfolgreichen ADAC-Mofa-Turniere sind Geschichte.

Geblichen sind die ADAC-Fahrradturniere, die nach wie vor sehr erfolgreich im Schüler-Ferienprogramm durchgeführt werden.

Die Vorstände des früheren RV und heutigem RMSV „Viktoria“ e.V. Ebersbach

1908 bis 1939	Georg Seckel
1939 bis 1941	Karl Widmann /
1943 bis 1946	Karl Widmann / Karl Grünenwald
1946 bis 1948	Georg Seckel / Karl Grünenwald
1948 bis 1968	Karl Grünenwald / Karl Widmann
1968 bis 1974	Karl Holl / Manfred Merkle
1974 bis 1975	Karl Holl / Rudi Bantel
1975 bis 1983	Rudi Bantel / Bernhard Herrmann
1983 bis 1984	Otto Huber / Günter Kaiser
1984 bis 1986	Otto Huber
1986 bis 1992	Otto Huber / Eberhard Weigele
1992 bis 1993	Bernhard Herrmann

seit 1993 wird der Verein durch gleichberechtigte Vorstände vertreten.

1993 bis 1996	Willy Eggelhöfer / Bernhard Herrmann
1996 bis 2003	Willy Eggelhöfer / Klaus Weber
2003 bis heute	Heinz Eggelhöfer / Jürgen Häderle

Das bietet der RMSV seinen Mitgliedern

Radball

Trainingszeiten in der Marktschulturnhalle:

Mittwoch	Jugend 16:30 bis 18:30 Aktive 18:30 bis 20:45
Freitag	Jugend 16:30 bis 18.30 Aktive 18:30 bis 20:30

Kreiswanderfahrten

Sportliche Wanderfahrten über größere Distanzen

Trainingszeiten:	Sonntag	9:00 bis 12:00
	Mittwoch	18:00 bis 20:00

Familienausfahrten

Frauenkränzle

ADAC-Fahrradturniere

organisierte Ausflüge für jung und alt Mountainbike - Touren

Fitness-Training im Winter

Trainingszeiten in der Marktschulturnhalle:	
Mittwoch	20:45 bis 22:00

Kontaktadressen

Homepage: www.rmsv.de
info@rmsv.de

Vorstand: Heinz Eggelhöfer
Tel: 07163 2281
heinz.eggelhoefer@rmsv.de

Jürgen Häderle
Tel: 07163 533298
cj.haederle@web.de

Radball: Marc Eggelhöfer
Tel: 07163 2281
marc-eggelhoefer@web.de

Touristik- und Breitensport:

Bernhard Herrmann
Tel: 07163 3146
bernhard_herrmann@t-online.de

Jugendleiter: Benjamin Borsdorff
Tel: 07163 8223
benjamin@borsdorff-web.de